

Wasserbasierte Siebdruckfarbe, ein- oder zweikomponentig, für die Dekoration von Textilien im Heißtransfer-Verfahren

**Hohes Deckvermögen, sehr flexibel, exzellente Waschbeständigkeit
Zertifiziert nach ECO PASSPORT by OEKO-TEX®
GOTS und ZDHC in Vorbereitung**

Vers. 3
2025
15. Apr

Einsatzbereich

Bedruckstoffe

Maqua® Tex MAXT+ ist eine wasserbasierte Siebdruckfarbe für die Herstellung von hochwertigen Textiltransfers auf release-beschichteten Folien und Papieren.

Da die genannten Bedruckstoffe auch innerhalb einer Sorte Unterschiede hinsichtlich ihrer Bedruckbarkeit aufweisen können, sind geeignete Vorversuche bezüglich des vorgesehenen Einsatzzweckes unerlässlich.

Anwendungsgebiete

Maqua® Tex MAXT+ eignet sich für den Transfer auf Textilien aus natürlichen und synthetischen Fasern, auch für die Kombination mit digital gedruckten Motiven. Typische Anwendungen sind Strick-, Vlies- und Webstoffe in den Bereichen Fashion, Sport- und Arbeitsbekleidung, Outdoortextilien, Schuhe sowie Werbemittel.

Eigenschaften

Maqua® Tex MAXT+ basiert auf PVC-freien Bindemitteln.

Das Farbsystem zeichnet sich aus durch

- hervorragende Verdruckbarkeit
- hohe Dehnungsfähigkeit und Waschbeständigkeit
- angenehme Haptik
- sehr gute Kratzfestigkeit
- Prozesssicherheit (nur wenige Hilfsmittel notwendig)
- sehr gute Kompatibilität mit digital gedruckten Motiven

Farbeinstellung

Maqua® Tex MAXT+ ist druckfertig eingestellt und kann bei Bedarf mit Verzögerer WV 2 verdünnt werden. Die Zugabe muss den örtlichen klimatischen Bedingungen, dem Motiv und der Druckgeschwindigkeit angepasst werden.

Die Farbe muss vor Druckbeginn und ggf. während der Produktion homogen aufgerührt werden. Für höchste Beständigkeiten muss der unverdünnten Farbe ein Härter zugegeben werden. Wir empfehlen, das Farbe-/Härtergemisch vor der Verarbeitung 5-10 min ruhen zu lassen.

Topfzeit

Das Farbe-/Härtergemisch ist chemisch reaktiv und muss innerhalb von 16 h (bezogen auf 20-25 °C und 45-60 % RF) verarbeitet werden. Erhöhte Temperaturen bei der Verarbeitung verkürzen die Topfzeit. Bei Überschreitung der Verarbeitungszeit muss mit verminderter Haftung und reduzierten Beständigkeiten gerechnet werden, auch wenn die Farbe noch verarbeitungsfähig erscheint.

Trocknung

Grundsätzlich ist die Trocknung vor der Weiterverarbeitung des Substrates zu prüfen und eine Zwischen- oder Endtrocknung in den Prozess zu integrieren. So ist beim Mehrfarbdruck eine entsprechende (Luft-) Zwischentrocknung notwendig, um die einzelnen Farbschichten übereinander drucken zu können.

Zu hohe Temperaturen und zu kurze Trocknungszeiten sind zu vermeiden, um die Trocknung der Farbe zu gewährleisten und zu verhindern, dass Wasser im Farbfilm eingeschlossen bleibt und das Druckbild wolkig wird. Zudem können zu hohe Trocknungstemperaturen zu Verformungen des Trägermaterials und

Passerproblemen führen (> Angaben des Trägerherstellers beachten).

Faktoren wie die Farbfilmstärke, die Größe des Motivs, das Trocknungsgerät und das Gewebe beeinflussen den Trocknungsprozess. Wird ein Tunneltrockner verwendet, sollte die Temperatur für 80 sec - 2 min auf 80 °C - 140 °C eingestellt werden.

Beim Einsatz eines Härters erfolgt die eigentliche Aushärtung des Farbfilms durch die chemische Vernetzungsreaktion zwischen Farbe und Härter. Diese Reaktion kann durch höhere Temperaturen beschleunigt werden.

Lichtechtheit

Für das Maqua® Tex MAXT+ Sortiment werden Pigmente von mittlerer bis guter Lichtechtheit eingesetzt (Blauwollskala > 6).

Beanspruchbarkeit

Bitte beachten, dass der Feuchtigkeitsgehalt des Substrats die Transfereigenschaften beeinflusst (das Gewebe kann bis zu 30 % Feuchtigkeit aufnehmen).

Es ist wichtig, die Kompatibilität mit dem verwendeten Stoff sicherzustellen. Aufgrund von Schwankungen bei den Stoffen und sogar zwischen verschiedenen Chargen von Stoffen sollte vor Beginn der Produktion ein vollständiger Kompatibilitätstest durchgeführt werden.

Nach Fertigstellung des Laminats (= Verbund aus Farbe, Migrationsblocker und Druckkleber) empfehlen wir eine Liegezeit von 24 h. Danach kann das Laminat bei 130 – 165 °C mit 2,5 – 6 bar auf das Textil transferiert werden. Hierfür sind Vorabtests notwendig.

Nach dem Transfer ist für eine optimale Beständigkeit eine Liegezeit des Textil-Transferverbunds von min. 72 h zu empfehlen. Die volle Waschbeständigkeit hängt vom verwendeten Druckkleber bzw. Hotmelt, Härter und Untergrund ab.

Sortiment

Basistöne

920	Zitron
922	Hellgelb
924	Mittelgelb
926	Orange
930	Zinnoberrot
932	Scharlachrot
934	Karminrot
936	Magenta
950	Violett
952	Ultramarinblau
954	Mittelblau
960	Blaugrün
962	Grasgrün
980	Schwarz

Hochdeckende Farbtöne

170	Deckweiß
-----	----------

Weitere Produkte

409	Transparentmasse
MB	Migrationsblocker

170 Deckweiß zeichnet sich aus durch ein hohes Deckvermögen bei gleichzeitig geringer Schichtstärke.

MB Migrationsblocker wird bei der Dekoration von synthetischen Textilien eingesetzt. Durch den Transfer lösen sich Farbstoffmoleküle aus den Fasern und migrieren nach und nach durch das Laminat an die Oberfläche des transferierten Motivs. Der Migrationsblocker bindet diese Farbstoffmoleküle und verhindert dadurch, dass diese durch den Farbaufbau migrieren.

Sämtliche Farbtöne sind untereinander beliebig mischbar. Ein Vermischen mit anderen Farbsorten und Hilfsmitteln muss unterbleiben, um die speziellen Eigenschaften dieser Farbe beizubehalten.

Vers. 3
2025
15. Apr

Marabu

Hilfsmittel

* Bitte beachten:

- Reiniger WR 1 ist nicht zertifiziert nach ECO PASSPORT by OEKO-TEX®

WV 2	Verzögerer	1-20%
HW 2	Härter	1-10%
HW 1	Härter	1-5%
WR 1	Reiniger, s. o.*	

Alle Härter sind feuchtigkeitsempfindlich und müssen stets in einem dicht verschlossenen Gefäß aufbewahrt werden. Sie können zugegeben werden für verbesserte Beständigkeit und Haftung und müssen kurz vor der Verwendung gut und homogen in die unverdünnte Farbe eingerührt werden. Die Mischung Farbe/Härter ist nicht lagerstabil und muss innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden.

Für höchste Beständigkeiten kann der Härter HW 1 zugegeben werden. HW 1 eignet sich nicht bei Verwendung eines Druckklebers. Bei Verwendung eines Druckklebers und zur Überdruckung von Digitaldrucken empfehlen wir den HW 2 für den gesamten Druckaufbau.

Bei besonders feinen Motiven, langsamen Druckfolgen oder nicht klimatisierter Umgebung kann zur Einstellung der Viskosität der Verzögerer WV 2 zugegeben werden. WV 2 ist ein Kombiprodukt, das die Eigenschaften eines Verdünners und eines Verzögerers in sich vereint. Bei Überdruckung von digital gedruckten Motiven ist wenig bis keine Zugabe notwendig.

Reinigung der verwendeten Arbeitsgeräte mit lauwarmem Wasser. Bei stark eingetrockneter Farbe empfehlen wir den Reiniger WR 1.

Druckparameter

Es können sämtliche auf dem Markt angebotenen Gewebe sowie wasserfeste Schablonen und Schichten zum Einsatz kommen. Auch Kombiprodukte sind möglich (lösemittel- und wasserfest).

Gewebeempfehlung:

MAXT+170: bis 77-48

MAXT+ 409: bis 120-34

MAXT+ Basistöne: bis 120-34

Lagerstabilität

Die Lagerstabilität ist stark abhängig von der Rezeptur/Reaktivität des Farbsystems sowie der Höhe der Lagertemperatur. Sie beträgt für ein original verschlossenes Gebinde 1 Jahr.

Maqua® Tex MAXT+ ist ein wasserbasiertes Farbsystem und darf während des Transports oder der Lagerung unter keinen Umständen (auch nicht kurzfristig) Temperaturen unter 5 °C ausgesetzt werden, um Frostschäden zu vermeiden.

Für die Lagerung empfehlen wir einen dunklen, zwischen 5 °C und 35 °C temperierten, trockenen und gut gelüfteten Lagerraum. Bitte vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei unsachgemäßer Lagerung außerhalb dieser Empfehlung ist die Mindesthaltbarkeit nicht mehr garantiert.

Hinweis

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Vorgenannte Angaben basieren auf unseren Erfahrungswerten und sind nicht in Spezifikationen zu übernehmen. Alle in diesem Technischen Datenblatt beschriebenen Farbeigenschaften beziehen sich ausschließlich auf die unter „Sortiment“ gelisteten Standardprodukte, bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung und unter Verwendung der in diesem Datenblatt empfohlenen Hilfsmittel. Die Auswahl und Prüfung der Farbe für einen konkreten Einsatz-

Vers. 3
2025
15. Apr

zweck liegen ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Kennzeichnung

Für Maqua® Tex MAXT+ und ihre Hilfsmittel liegen aktuelle Sicherheitsdatenblätter nach EG-Verordnung 1907/2006 vor, die über alle sicherheitsrelevanten Daten informieren, einschl. der Kennzeichnung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP-Verordnung). Die Kennzeichnung ist ebenfalls den jeweiligen Etiketten zu entnehmen.

Wasserbasierte Produkte enthalten als Konservierungsmittel gewöhnlich Isothiazolinone, wie z. B. Methylisothiazolinon. Diese Biozide können bei bereits sensibilisierten Personen allergische Hautreaktionen auslösen.

Vers. 3
2025
15. Apr